

Schulvereinbarung HGT

Vorwort

Wir, die Schüler, Lehrer und Eltern des Humboldt-Gymnasiums Trier, verstehen uns als eine Gemeinschaft und sind den Gedanken unseres Leitbildes verpflichtet. Daher gehen wir freundlich und respektvoll miteinander um, hören einander zu, lehnen körperliche wie verbale Gewalt ab, engagieren uns für die Schulgemeinschaft und äußern und akzeptieren positive und konstruktive Kritik.

Jedes Mitglied der Gemeinschaft trägt durch sein eigenes Verhalten maßgeblich zum Erreichen dieser Ziele bei.

Wir sehen aufmerksam hin und hören zu, wenn wir den Eindruck haben, dass Mitglieder der Schulgemeinschaft Sorgen haben oder in Schwierigkeiten sind und bieten unsere Hilfe an.

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir verantwortlich und nachhaltig mit Energien und Materialien der Schule umgehen.

Wir Lehrer...

...tragen durch unser eigenes vorbildhaftes Verhalten Verantwortung für eine gut funktionierende Schulgemeinschaft.

...schaffen ein positives, respektvolles Lernklima und halten gut vorbereiteten Unterricht.

...fördern und fordern jeden Schüler entsprechend seiner Begabung im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten.

...beginnen und schließen den Unterricht pünktlich.

...achten auf Sauberkeit und eine lernförderliche Umgebung.

...schaffen Transparenz in der Beurteilung von Schülerleistung und achten auf gerechte Behandlung.

...achten auf die Verhältnismäßigkeit von pädagogischen Konsequenzen sowie Strafen.

...fördern und unterstützen demokratische Institutionen wie den Klassenrat, die Klassenleiterstunde, die Schülervvertretung und den Schulelternbeirat.

...sind offen für eine inhaltliche sowie methodisch-didaktische Weiterentwicklung des Unterrichts, nehmen an Fortbildungen teil und bringen neue Erkenntnisse an geeigneter Stelle in den Unterricht ein.

...engagieren uns verantwortungsvoll für unsere Schüler und gehen aktiv gegen Mobbing vor.

...zeigen Sensibilität in Konfliktsituationen und engagieren uns für deren Lösung.

...suchen bei Fehlverhalten oder Verhaltensauffälligkeiten das direkte Gespräch mit den Betroffenen und nehmen gegebenenfalls Kontakt zur Streitschlichtung, zu den Vertrauenslehrern, zur Schulpsychologin, zum Schulelternbeirat, zur Schülervvertretung oder zum Elternhaus auf, um eine gemeinsame Lösung zu finden.

...fördern und schätzen die Teilnahme an außerunterrichtlichen Aktivitäten unserer Schulgemeinschaft.

...treten einzelnen Schülern und ganzen Klassen ohne Vorurteile und offen gegenüber.

Wir Schüler...

- ...begegnen den Lehrern, den Mitschülern und allen in der Schule beschäftigten Personen mit Respekt und Wertschätzung.
- ...tragen durch unser eigenes vorbildhaftes Verhalten Verantwortung für eine gut funktionierende Schulgemeinschaft.
- ...bemühen uns um eine positive Einstellung uns selbst und anderen gegenüber.
- ...vertreten unsere Meinung angemessen und akzeptieren auch die Meinung anderer.
- ...dulden weder körperliche noch psychische Gewalt und setzen uns aktiv gegen Gewalt ein.
- ...engagieren uns für die Schulgemeinschaft.
- ...kommen pünktlich und gut vorbereitet in den Unterricht.
- ...sind lernbereit, neugierig und offen.
- ...begegnen den Leistungen und Beiträgen anderer Schüler mit Respekt und Wertschätzung.
- ...achten auf Sauberkeit im Schulgebäude und auf dem Schulgelände.
- ...gehen sorgsam mit fremdem und öffentlichem Eigentum um, d.h. wir entwenden, beschädigen, verunreinigen und verstecken nichts.
- ...benutzen während des Unterrichts keine elektronischen Geräte zu privaten Zwecken.

Wir Eltern...

- ...stehen unseren Kindern helfend zur Seite und verfolgen ihre schulische Bildung aufmerksam und interessiert.
- ...fördern das schulische Weiterkommen unserer Kinder und tragen daher für eine lernunterstützende Arbeitsatmosphäre Sorge.
- ...tragen Verantwortung für das pünktliche und ausgeschlafene Erscheinen unserer Kinder und sorgen für die nötige materielle Schulausstattung.
- ...sind unseren Kindern durch unseren respektvollen Umgang mit Lehrern, Schülern und allen in der Schule beschäftigten Personen ein Vorbild.
- ...suchen in Konfliktfällen das Gespräch mit allen Beteiligten, um zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen. Gegebenenfalls sind wir offen für eine Unterstützung von außen.
- ...informieren - im Normalfall in Absprache mit dem Schüler - vertrauensvoll die Schule über Veränderungen oder familiäre Hintergründe, falls diese das Schülerverhalten oder die Leistung beeinflussen könnten.
- ...engagieren uns für die Schulgemeinschaft, nehmen an Schulveranstaltungen teil und gestalten diese mit.